

Kriegsvorbereitungen auf der koreanischen Halbinsel konkretisieren sich

Veröffentlicht am 06.09.2017 von derwaechter.net

- ▶ Nordkorea bereitet einen neuen Raketentest vor. Die am Sonntag in Nordkorea getestete Atombombe soll eine Sprengkraft von über 50 Kilotonnen gehabt haben.
- ▶ Am Montag sprach sich Südkorea öffentlich für eine militärische Lösung aus. Militärübungen nehmen Pjöngjang ins Visier.

Der südkoreanische Präsident Moon rief seine politischen Gegner im Blauen Haus (*Name des Parlamentes in Seoul*) dazu auf, politische Differenzen beizulegen, um sich der Bedrohung aus Nordkorea anzunehmen. Das südkoreanische Verteidigungsministerium gab am Montag bekannt, dass es sich in Richtung einer militärischen Lösung und weg von der sogenannten „*Berlin-Initiative*“ bewegt. Bezeichnet wird damit eine Bezeichnet wird damit eine angestrebte Politik Moons zur *Denuklearisierung Pjöngjangs*. Im Gegenzug hätte Pjöngjang wirtschaftliche und Sicherheitsgarantien erhalten. Ziel wäre ein Friedensschluss ohne den Zwang zu einer Wiedervereinigung gewesen.

- Die *Berlin-Initiative* wurde nun vom südkoreanischen Verteidigungsminister *Song Young-moo* öffentlich während einer Kabinettsitzung begraben. Dessen Aussage folgte auf den nordkoreanischen Atombombentest am Sonntag, der zu einem Erdbeben in der Region führte. [Song](#) forderte in einem Gespräch mit James Mattis von den Amerikanern unbedingten Rückhalt und eine regelmäßige Verlagerung der amerikanischen Militärstärke. Unter anderem sollen ein atombetriebener Flugzeugträger und Kampfflugzeuge nun die koreanische Halbinsel durch die Amerikaner sichern.

Am Montag wurde öffentlich, dass vier weitere [THAAD-Raketenabwehrsysteme](#) in Südkorea stationiert werden. Zwei THAAD-Systeme sind bereits im Einsatz. Die Aufstellung der amerikanischen Militärverteidigungssysteme führte zu Spannungen zwischen China und Südkorea, ein politischer Boykott



Von rt.com – Bild: Südkoreanische F-15 K feuert bei einem simulierten Angriff auf Nordkorea einen SLAM-ER Marschflugkörper ab - 4. September – Quelle: Reuters



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)

von Seiten Pekings war die Folge. *Moon Jae-in* hatte sich im Wahlkampf dazu ausgesprochen, THAAD neu zu diskutieren.

Er kritisierte, dass das südkoreanische Volk vor vollendete Tatsachen gestellt wurde, denn die Aufstellung der THAAD-Systeme war zu einer Zeit der Übergangsregierung entschieden worden.